



Bericht : Studentenmentoring-Auftaktveranstaltung



Am Samstag, den 6. November hat in Dortmund die Studentenmentoring-Auftaktveranstaltung stattgefunden. Diese Veranstaltung ist das Produkt zahlreich unterschriebener Verträge in der ersten Herbstuniversität in Fes des Jahres 2009.

Diese Studentenmentoring- Veranstaltung wurde ermöglicht durch das Deutsch-Marokkanische Kompetenznetzwerk und dem Ministerium für im Ausland lebende Marokkaner in Kooperation mit dem International Office, dem ASTA der Fachhochschule Dortmund; der Evangelischen Studierenden Gemeinde sowie der Katholischen Hochschulgemeinde der Stadt Dortmund. An dieser Veranstaltung haben über 100 Personen teilgenommen, darunter ca. 70 Studierende und 30 interessierte Mentoren. Ziel dieser Veranstaltung ist, für 100 marokkanische Studierende einen passenden Mentor zu finden. Die Studium-Abbruch-Quote unter marokkanischen Studierenden ist sehr hoch. Wir können dieser Entwicklung entgegensteuern, wenn wir diesen Studierenden eine unterstützende Kraft in Form eines Mentors zur Seite stellen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Politikwissenschaftlerin, und Projektleiterin Frau Hanan El-Khoury die anwesenden Gäste und bedankte sich bei den Kooperationspartnern. Im Anschluss haben Frau Fleiter und Frau Albrecht die Programme und Unterstützungen der ESG und KHG für die ausländischen Studierenden vorgestellt.

Danach ergriff Frau Dr. Soraya Moked, stellvertretende Vorsitzende des DMK das Wort und präsentierte die Ziele des Netzwerkes und die durchgeführten Projekte von DMK im Jahr 2009. Die Dipl. Ing. (FH) Nachrichtentechnik und Projektleiterin Frau Dalila El Annaz erklärte den Anwesenden anhand einer Präsentation das Vorhaben des Mentoringprogramms.

Nach dem Einführungsteil folgten die Vorträge/Workshops der DMK-Experten /Expertinnen und von Frau Fleiter (ESG)

- Prof. Dr. Aberrahman Machraoui: „Neue Entwicklungen in der Behandlung von Herzkrankheiten“
- Dipl. Soziologin Sabine Fleiter: „Kompetenz entwickeln“
- Dipl. Übersetzer Hamid Rochdi: „Kommunikationscoaching“
- Dipl. Informatiker Laghlami El-Mouhafid: „Beratung in der Energiewirtschaft“
- Dr. Leila Bekraoui: „Eine Frau in der Automobilbranche“

Neben interessanten Vorträgen und Workshops konnten die Teilnehmer/Innen in einer marokkanischen Atmosphäre bei Tee und Gebäck miteinander in Gespräch kommen. Desweiteren wurde ein marokkanisches Abendessen angeboten. Später konnten Studierende und Mentoren marokkanische Klänge und Rhythmen genießen.

Zu den weiteren Schritten des Studentenmentoring – Programms gehört das Matching von Studierenden mit den passenden Mentoren. Um die richtigen Mentoren zu finden, müssen wir zuerst einmal die Bedürfnisse der Studierende herausfinden. Hierfür brauchen wir Informationen über die Studierende: Fachbereich, Semester, usw... Wir möchten gerne jedes Jahr eine Veranstaltung dieser Art anbieten. Auch möchten wir Veranstaltungen mit Weiterbildungsaspekt anbieten. Die nächste Veranstaltung ist für die Mentoren und Studierende gedacht, die sich bereits gefunden haben und sich aktiv miteinander austauschen. Des Weiteren wollen wir uns nicht nur auf NRW fokussieren, sondern die ganze Bundesrepublik im Blick behalten. Höchst wahrscheinlich wird die nächste Veranstaltung in Frankfurt stattfinden, denn Hessen beherbergt nach NRW die größte marokkanische Studierenden-Community!

Studentenmentoring - Projektleiterinnen

Dalila El-Annaz und Hanan El-Khoury